

Erwartete Vergütungen von CEOs in der Schweiz

Studiengang: MAS | Vertiefung: MAS Data Science

Die börsenkotierten Unternehmen der Schweiz tragen eine gesellschaftliche Verantwortung für ihr Umfeld. Die CEO-Vergütungen bilden einen wichtigen Teil der Corporate Governance. Im Rahmen der Masterarbeit wurde ein Modell mit den entsprechenden Daten erarbeitet, das eine solide und nachvollziehbare Basis für die Beurteilung von CEO-Vergütungen bildet. Das Modell dient als Messlatte für die marktüblichen Vergütungen und hat keinen Anspruch auf Fairness.

Ausgangslage

CEO-Vergütungen haben eine Signalwirkung auf die gesamte Volkswirtschaft. Sie sind ein Indiz für Management-Gehälter im Allgemeinen und der Attraktivität von gewissen Branchen für Arbeitnehmer. Für Unternehmen sind Management-Vergütungen ein bedeutender Budget-Posten - sie können je nach Unternehmensgrösse einen erheblichen Teil des Gewinns in Anspruch nehmen. Für einen Stimmrechtsberater wie Inrate ist es wichtig, gute Grundlagen für die Beurteilung der Höhe von CEO-Vergütungen zu haben.

Vorgehen

Bei der Auswahl der unabhängigen Variablen wurden die Ansätze der Principal-Agent-Theorie und der Rent-Extraction-Theorie berücksichtigt. Dabei wurden Zusammenhänge zwischen den CEO-Vergütungen und dem Aktienindex (SMI, SMI Mid, Ex SMI Expanded), Branche, Performance und Corporate Governance eines Unternehmens sowie Attributen des CEOs wie sein Alter und seine Amtsdauer vermutet. Die Modellberechnungen wurden anhand einer Regression (exponentielle Regression) und einem Machine Learning-Algorithmus (Random Forest-Algorithmus)

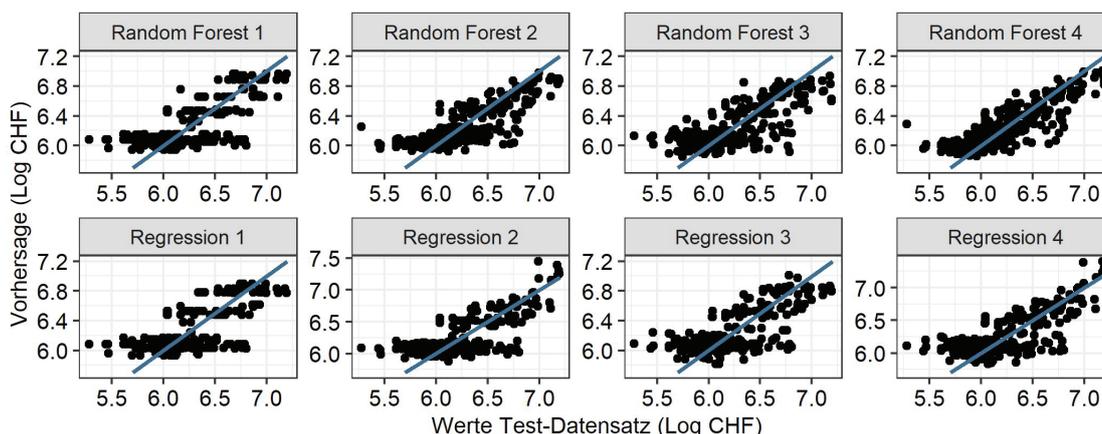
durchgeführt. Der Modellvergleich wurde mit dem Root Mean Square Error (RMSE) und dem Bestimmtheitsmass R^2 umgesetzt. Gearbeitet wurde mit einem Datensatz, der durchschnittlich 162 Unternehmen pro Jahr beinhaltet und sich über 8 Jahre erstreckt.

Ergebnis

Bei der exponentiellen Regression fallen insbesondere der Aktienindex und die Branche ins Gewicht. Die anderen Attribute konnten das Modell nicht massgeblich verbessern. Beim Random Forest-Algorithmus konnte mit zunehmender Anzahl unabhängiger Variablen bessere RMSE- und R^2 -Werte erzielt werden. Sieht man von den primären Einflussgrössen der CEO-Vergütungen wie Aktienindex und Branche ab, so konnte aus den vorhandenen Daten keine klare Aussage gewonnen werden, ob die CEO-Vergütungen eher von individuellen Merkmalen des CEO oder von unternehmensspezifischen Faktoren abhängen. Ebenso konnte kein eindeutiger Zusammenhang zwischen CEO-Vergütungen und Performancefaktoren festgestellt werden. Das erarbeitete Modell kann für Inrate als Benchmark dienen und Inputs für die Beurteilung der Höhe von CEO-Vergütungen liefern.



Martina Wengle



Visualisierung der Resultate (abhängige Variable: Gesamtvergütung)